

Interlaken, 15. September 2016 / sts

Medienmitteilung

Neues aus der Regionalkonferenz Oberland-Ost

Regionalentwicklung und Kulturförderung

Die Regionalkonferenz Oberland-Ost unterstützt vier neue Regionalentwicklungsprojekte. Sie beantragt beim BECO Berner Wirtschaft im Rahmen der Neuen Regionalpolitik NRP insgesamt über 700'000 Franken Fördermittel.

Das BECO Berner Wirtschaft unterstützt die Projekte "Arealentwicklung Mountain Sport Lodge Gadmen" und "Stärkung des traditionellen Handwerks" mit finanziellen Beiträgen. Die Regionalkonferenz Oberland-Ost hat diese Finanzhilfen seinerzeit beantragt. Die Geschäftsleitung hat von der Zusage erfreut Kenntnis genommen. Sie hat zudem über vier zwischenzeitlich neu eingereichte Projektgesuche befunden. Die Geschäftsleitung beantragt beim BECO Berner Wirtschaft folgende Projektbeiträge:

- Darlehen von 300'000 Franken an die dringend notwendige Sanierung des Eissportzentrums Bödeli;
- Beitrag von 152'000 Franken an die Weiterentwicklung des Ferienzentrums Grindelwald;
- Beitrag von 100'000 Franken an die Machbarkeitsstudie HolzNetzWerk Brünig, das als Teilprojekt aus dem ebenfalls über die Neue Regionalpolitik unterstützten Modellprojekt Zukunft Hasliberg hervorgegangen ist;
- Beitrag von 165'000 Franken an die Entwicklung von autarken Wagen-Lofts für die geplante Swiss Ranger Station Haslital.

Mit einem weiteren Projekt soll ein Veloselbstausleihsystem rund um den Thunersee aufgebaut werden. Erste Vorabklärungen haben aufgezeigt, dass diese Idee Erfolgchancen haben könnte. Damit potenzielle Partner zur Teilnahme motiviert werden können, müssen vorerst aber in einem Vorprojekt die Vorgaben, die genauen Anforderungen und die Kosten verbindlich aufgezeigt werden. Da erwartet wird, dass dieses Vorhaben im ganzen Gebiet rund um den Thunersee Wirkung zeigen wird, unterstützen die beiden Regionen Oberland-Ost und Entwicklungsraum Thun das Vorprojekt gemeinsam mit je 5'000 Franken. Thun Thunersee Tourismus beteiligt sich ebenfalls mit einem Beitrag am Vorprojekt, das zusätzlich auch über die NRP mitfinanziert werden soll.

Die Regionalversammlung hat im Juni 2016 Kulturförderungsverträge mit dem Kunsthaus Interlaken, Interlaken Classics, Musikfestwoche Meiringen und Holzbildhauerei-Stiftung Brienz genehmigt. Die Verträge wurden von allen regionalen Partnern unterzeichnet. Sie sollen noch im Herbst 2016 durch den Regierungsrat genehmigt werden. Danach treten sie am 1. Januar 2017 in Kraft und ermöglichen die finanzielle Unterstützung der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung während vier Jahren. Seitens des kantonalen Amtes für Kultur wurde die solidarische Haltung der Regionsgemeinden ausdrücklich gewürdigt. In keiner anderen Region im Kanton Bern sind die regionalen Kulturförderungsbeiträge so breit abgestützt.

Bei Fragen steht Ihnen als Kontaktperson Grossrat Peter Flück, Regionspräsident, unter Telefon 079 208 28 12 zur Verfügung.

www.oberland-ost.ch